



(Copyright: www.heimstoff.de - Heimstoff | Fotografie | Christian Web)

Der Schnupfen

*Ein Schnupfen hockt auf der Terrasse,
auf dass er sich ein Opfer fasse
- und stürzt alsbald mit großem Grimm
auf einen Menschen namens Schrimm.
Paul Schrimm erwidert prompt: „Pitschü!“
und hat ihn drauf bis Montag früh.*

Christian Morgenstern

Liebe Schulgemeinschaft,

die kalte Jahreszeit ist da, und mit ihr hockt der Schnupfen auch auf unserer Terrasse... Er hat viele unserer Kollegen „erwischt“ (und wenn gleich Mehrere zu vertreten sind merken wir: unser Kollegium ist wirklich noch zu klein!), und wir hoffen, dass spätestens bis zu den Aufführungen des Oberuferer Christgeburt-Spiels alle wieder gesund sind! Näheres dazu und zu vielen anderen wichtigen Themen weiter unten...

Eines wollen wir hier jedoch vorwegnehmen: Einen großen Dank an alle Teilnehmer, die die Schlüsselübergabe am vergangenen Dienstag zu solch einem schönen Ereignis gemacht haben! Wir danken insbesondere der Polizei und der Freiwilligen Feuerwehr, die uns den Weg gebahnt und uns bis zum Güterbahnhof begleitet haben, der Klasse 4/5 für ihre Tanz-Aufführung vor dem Café Zentral, Herrn Schiemann für den feierlichen Trompetenklang, Herrn Anders für den köstlichen Apfelsaft, Frau Friedrich und Herrn Lenz für die beeindruckende Feuershow, Herrn Wieler für seine ermutigenden

Worte, Herrn Hommel für das Schnitzkunstwerk, das unseren Schlüssel umrahmt (der ist ab jetzt gegenüber vom Sekretariat zu bewundern!), und vor allem aber Herrn Zapf von der Deutschen Bahn, der uns den Schlüssel mit freundlichen Worten und guten Wünschen übergeben hat! Am Anhang dieser Ausgabe sind Berichte und Zeichnungen zur Schlüsselübergabe von der Klasse 4/5 zu finden ...

Und: Eigentlich wollten am Güterbahnhof nach Frau Labitzke auch noch zwei Schülerinnen etwas sagen. Das hat aus verschiedenen Gründen leider nicht stattgefunden – da die Rede aber schon fertig ausgearbeitet war, soll sie in diesem Rahmen nachgereicht werden...

Liebe Grüße, und lasst euch nicht vom Schnupfen erwischen!

Anne Dittrich und Clara Steinkellner

Rede der Schülerinnen zur Schlüsselübergabe

„Mit diesen Worten wollen wir Hallo sagen, zu allen, die in so großer Zahl zur Schlüsselübergabe für unser neues Schulgebäude erschienen sind. Wir sind Paula und Julia, Schülerinnen der 11. Klasse und wir wollen Sie gerne mitnehmen in unsere Welt der Erinnerungen, Erlebnisse und Erfahrungen hier im Schulalltag an der Jacob-Böhme-Schule hier in Görlitz.

2016, kurz vor den Sommerferien kam ich (Julia) zum ersten Mal für eine Schnupperwoche an die Waldorfschule, die damals noch in Zodel war. Es war alles alt, fast zerfallen, einfach eingerichtet und sehr klein, und ich nahm zum ersten Mal an einem Morgenkreis teil. Das war sehr ungewöhnlich. Andererseits wurde ich sofort von allen akzeptiert. In diesem Augenblick habe ich mich total wohlfühlt. Ich war zwar nur eine Woche da, aber ich freute mich die ganzen Sommerferien über auf den Schulbeginn, der dann in der Konulstraße stattfand....

Letztes Jahr hat unsere Klasse eine Studienreise unternommen, es ging nach Warschau. Diese Reise war unvergesslich. Wir haben uns alle von einer anderen Seite erlebt, wir waren verrückt, offen und selbstständig. Danke dass die Lehrer uns da so vertraut haben. Es war der Oberknaller.

Zum Ende wollen wir aber vor allem Danke sagen. Dafür, dass wir an dieser Schule Raum und Zeit bekommen uns zu entfalten, dafür, dass wir Fehler machen dürfen und aufgefangen zu werden. In Görlitz werden wir nun die ersten Schüler sein, die diese Schule wieder verlassen, und dass der Gedanke daran uns auch ein bisschen traurig stimmt, dürfte für sich sprechen. Wir wünschen uns auf jeden Fall eine gute Weiterentwicklung mit allen Möglichkeiten, die dieser neue Standort noch bieten wird!“

Paula Gabschfuß und Julia Kania, Klasse 11

>> **Aus der Schulführungskonferenz** <<

Gastkollege für die Oberstufe

Ab Montag haben wir Herr Stolzenburg aus Essen bei uns an der Schule zu Gast. Er ist ein sehr erfahrener Waldorfpädagoge und besonders im Bereich der Oberstufe zu Hause. Sein Spezialgebiet ist der Mathematikunterricht. Herr Stolzenburg will mit seinem Einsatz unterstützend zur Qualitätsentwicklung der Oberstufen beitragen.

>> **Aus dem Kollegium** <<

„Vorstellungsrunde“

Liebe Schulgemeinschaft!

Ich bin **Ilia Kalandadze**, ich wurde 1990 in Tiflis, Georgien, geboren und habe die dortige Freie Waldorfschule besucht.

Seit meinem Schulabschluss versuche ich mich mit zwei wichtigen Themen zu verbinden: zum einen mit der Geographie / Biologie oder „die Erde als lebenden Organismus“ und zum anderen mit der Pädagogik, als einer Methode des Wissenstransfers und der Menschenbildung, die sich ständig weiter entwickelt und vertieft.

Ich denke, dass die Waldorfschule bzw. der Waldorfindergarten ein idealer Ort sind, wo Kinder ihre Phantasie und ihre kognitiven Fähigkeiten entwickeln können. In der Schule haben sie die Möglichkeit, mehrerlei Fächer kennen zu lernen und sich dann im Kontakt mit verschiedenen Themen weiter zu entwickeln.

Nach dem Geographie-Studium in Georgien habe ich mich entschlossen, nach Stuttgart zu gehen, um die Grundlagen der Waldorfpädagogik, der Geographie und der Biologie weiter zu erlernen.

So habe ich an der Freien Hochschule Stuttgart (Waldorf Seminar) einen zweiten Masterstudienangang absolviert. Von der Görlitzer Waldorfschule habe ich zufällig gehört. Sofort wurde das Interesse

geweckt und bald habe ich mich entschieden, nach dem Master-Abschluss nach Görlitz zu kommen, um euch kennenzulernen und mit der jungen Schule zusammen zu wachsen.

Zum Schluss wollte ich gerne kurz von einer neuen Initiative erzählen, welche sich in Georgien, in der Stadt Batumi (am Schwarzen Meer) mit der Gründung eines Waldorfindergartens beschäftigt.

Die Waldorfpädagogik war in dieser wunderschönen Region des Landes teilweise unbekannt, aber nach einem Jahr Workshops und großartiger Arbeit haben wir es geschafft, die Gründung eines Kindergartens zu erreichen, der am 1. Oktober 2018 mit 8 Kindern eröffnet wurde.

Wir stoßen auf viele Schwierigkeiten und es muss noch viel gemacht werden, aber dabei haben wir große Hoffnung und denken dass mit viel Arbeit alle Probleme gelöst werden können. Inzwischen ist auch die Idee entstanden, in Görlitz Benefizveranstaltungen für diese Initiative zu machen, ihr werdet davon hören, sobald es konkreter ist.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch und Ihnen!

Kollegiums-interner Oberstufen-Tag am Freitag, den 7. Dezember 2018

Um in der Konzept- und Planungsarbeit für unsere Oberstufe voranzukommen und wichtige Entscheidungen fundiert fällen zu können, wird es am Freitag, den 7. Dezember ganztägig einen Kollegiums-internen Oberstufen-Tag geben. Die Schüler der Klassen 8-11 haben an diesem Tag schulfrei.

>> Aus dem Kollegium <<

PhilMehr! Musikprojekt der Klasse 8/9

Von 4. bis 7. Dezember wird unsere Klasse 8/9 das Glück haben, im Rahmen des Projektes PhilMehr! drei ganztägige Workshops mit 5 Musikern der Lausitzer Philharmonie und einem Theaterpädagogen zu erleben – kleine Szenen sollen ebenso entstehen wie die Erarbeitung von Musikstücken und -improvisationen. Einzelne Schüler bringen Stücke auf ihren Instrumenten ein.

Zum Abschluss des Projektes sind zwei Aufführungen geplant:

Donnerstag, 6. Dezember, 13:00 Uhr: **Schüleraufführung in der Obermühle
für alle Schüler ab Klasse 3**

Alle Schüler ab Klasse 3 werden nach dem Mittagessen zur Obermühle laufen um die Aufführung zu erleben. Um circa 14 Uhr sind wir wieder zurück in der Schule. Bitte geben Sie dem Klassenlehrer Bescheid, falls ihr Kind aus bestimmten Gründen nicht mitkommen kann.

Freitag, 7. Dezember, 19:30 Uhr: **öffentliche Aufführung
im Marmorsaal des Jugendhauses Wartburg
(Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz)**

Für die öffentliche Aufführung werden die Szenen unserer Schüler mit musikalischen Beiträgen der Profi-Musiker zu einem abendfüllenden Programm verbunden. Der Saal ist groß, wir freuen uns auf zahlreiches Publikum!

Weihnachten naht ... und auch die Aufführungen unseres Christgeburt-Spiels!

Liebe Eltern und Freunde,

dieses Jahr zum zweiten Mal hat das Kollegium der Freien Waldorfschule Görlitz das Christgeburt-Spiel geprobt und möchte Sie herzlich am

**Donnerstag, den 20. Dezember 2018,
um 20.00 Uhr**

zur Aufführung in die „Turnhalle“ der Schule
einladen!

Das Oberuferer Christgeburt-Spiel ist ein altes Bühnenstück, in dem in wunderbar ernster und doch auch humorvoller Weise die biblische Weihnachtsgeschichte zur Darstellung kommt. In der Mitte des 19. Jahrhunderts hatte der österreichische Germanist Karl Julius Schröer das Oberuferer Christgeburt-Spiel (sowie zwei weitere Spiele: das Paradeis-Spiel und das Dreikönig-Spiel) in einem kleinen Donauörtchen nahe der Stadt Preßburg (dem heutigen slowakischen Bratislava) kennengelernt, wo es seit Jahrhunderten in lebendiger Spieltradition alljährlich zu Weihnachten aufgeführt wurde. Es waren

Das
Oberuferer
Christgeburt-Spiel

Donnerstag, 20. Dezember 2018, 20 Uhr

Freie Waldorfschule Görlitz "Jacob Böhme"
Konsulstraße 23, 02826 Görlitz, Telefon: 03581 76 41 300
Eintritt frei. Freiwilliger "Austritt" erbeten!

Haidbauern aus dem Bodenseeraum, die sich hier am Donauufer – in „Oberufer“ (slowak. „Prievoz = über das Ufer“, ungar. „Főrév“) – angesiedelt hatten und in relativer Abgeschlossenheit ihre Bräuche pflegten und so über einen langen Zeitraum die Ursprünglichkeit dieser Weihnachtsspiele am Leben erhalten konnten. Schröer begeisterte die seelenvolle Bildhaftigkeit so sehr, dass er die vor allem mündlich weitergegebenen Spiele in der originalen Mundart aufschrieb und erstmals 1858 in dem Buche „Deutsche Weihnachtsspiele aus Ungern“ veröffentlichte.

Durch Rudolf Steiner, der Student Schröers war, wurden diese Spiele für die Bühne neu eingerichtet und mit den Lehrern der ersten Waldorfschule eingeübt. Der befreundete Musiker Leopold van der Pals komponierte schöne neue Melodien zu den Liedern dieser Spiele, in denen die herzhaft-volktümliche Gemüthhaftigkeit einen gegenwärtigen Ausdruck findet.

Seien Sie herzlich willkommen!

Thomas Brunner (Spielleiter)

Neue Kollegin für den Sportunterricht

Da unsere langjährige Kollegin Angelika Ritter leider längerfristig krank ist, ist nun seit letzter Woche eine neue Sportlehrerin für die Klassen 6-11 bei uns: Janett Hucke. Einige unserer Schüler kennen sie bereits von Zirkusprojekten, Frau Hucke ist Diplomsporthelehrerin und ausgebildete Zirkuspädagogin und wird sich demnächst selber hier im Böhme-Boten vorstellen. Willkommen an unserer Schule!

>> Aus der Öffentlichkeitsarbeit <<

Ab jetzt: Schulkalender für 1 symbolischen Euro im Sekretariat zu erwerben

Manchmal muss man Entscheidungen zurücknehmen und gerade erst vereinbarte Dinge wieder „umschmeißen“: Für den Schulkalender haben wir ja in diesem Jahr Sponsoren gewinnen können – d.h. Druck und Satz konnten durch diese Spenden gedeckt werden. Sicherlich hätten wir uns gefreut, wenn der Schulkalender darüber hinaus zusätzlich viele viele Spenden generiert hätte.

Aber: Wir möchten die Kalender dieses Jahr gerne für einen symbolischen Euro weitergeben, denn sie sollen ja rechtzeitig vor Silvester in die Welt hinaus wandern, das Familienleben organisieren helfen oder als Geschenke den ein oder anderen auf unsere Schule aufmerksam machen!

Deswegen: Wer bisher den teureren Preis bezahlt hat, darf sich gerne im Sekretariat noch Kalender „nachholen“, und für alle anderen gilt: **1 Kalender - 1 Euro!**



Do, 13. Dezember: adventliches Weihnachtskarten beschriften in der Lehrerteeküche

Unser Kunstlehrer Herr Mogensen malt mit unseren Schülern gerade u.a. weihnachtliche Motive – zwei davon sollen dann auf unserer schuleigenen Weihnachtsgrußkarte abgebildet werden, die wir Unterstützern und Wegbegleitern unserer Schule zusenden wollen. Das heißt aber auch, es wird

eine Menge Adressen abzuschreiben geben – wir laden deswegen alle „Freunde der Schönschrift“ am **Donnerstag, den 13. Dezember von 14:30 bis 16:00 zu einer adventlichen Schreib- und Postwerkstatt** in unsere Lehrerteeküche ein. Tee ist da, Kekse dürfen gerne mitgebracht werden!

>> **Brücken zum Lindenhof** <<

Kuh-Café in Elternhand

Am Freitag, den 30. November von 15 bis 19 Uhr wird das traditionelle Kuh-Café erstmalig von der Elterngemeinschaft unserer Schule getragen. Die Spenden, die dabei gewonnen werden, kommen in den Spendentopf für Schulgeldpatenschaften – d.h. sie kommen all jenen Eltern zu Gute, die einen Antrag auf Ermäßigung des Schulgeldes gestellt haben (Siehe Email von Christina Wittig am 13.11. mit doodle-Anhang). Mitbackende und im Café helfende Hände werden noch gesucht!

Christgeburt-Spiel im alten Kuhstall

Das auf Seite 4/5 beschriebene Oberuferer Christgeburt-Spiel wurde schon seit den 1990er Jahren jedes Jahr im Advent auf dem Lindenhof aufgeführt – bisher immer von der Kumpanei der Dresdner Christengemeinschaft. In diesem Jahr sind erstmalig wir als Kollegium der Görlitzer Waldorfschule eingeladen, diese schöne Tradition weiter zu führen! Am 3. Adventsonntag um 16 Uhr heißt es also im alten Kuhstall: „Ir laibm meini singa, sammlet eng zsammm...“

Termine im November 2018

Di,	27.11.	19:30 Uhr	Elternabend Klasse 4/5
Fr,	30.11.	ab 15:00 Uhr	Kuh-Café am Lindenhof mit Basar, anschließend Chorkonzert

Termine im Dezember 2018

Mo,	03.12.	19:30 Uhr	Elternabend Klasse 6/7
Di,	04.12.	19:30 Uhr	öffentlicher Informationsabend
Mi,	05.12.	15:45 Uhr	Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
Do,	06.12.	13:00 Uhr	Schüleraufführung Musikprojekt Klasse 8/9 im Probenraum der Lausitzer Philharmonie in der Obermühle
Do,	06.12.	19:30 Uhr	Schulrat – Thema „Schulmensa“
Fr,	07.12.		Oberstufentag / unterrichtsfrei für die Klassen 8-11
Fr,	07.12.	19:30 Uhr	Öffentliche Aufführung des Musikprojektes der 8/9 gemeinsam mit Musikern der Lausitzer Philharmonie im Jugendhaus Wartburg
Di,	11.12.	19:30 Uhr	Elternschule II
Do,	13.12.	14:30-16:00 Uhr	Weihnachtskarten-Schreibwerkstatt
So,	16.12.	16:00 Uhr	Christgeburt-Spiel am Lindenhof
Do,	20.12.	20:00 Uhr	Christgeburt-Spiel für Eltern und Freunde (Achtung: Terminverlegung – statt Freitag 17 Uhr!)
Fr,	21.12.	10:30 Uhr	Christgeburt-Spiel (für Schüler)
	24.12.2018 bis 04.01.2019		Weihnachtsferien

Termine im Januar 2019

Di,	15.01.	19:30 Uhr	Elternschule III
Di,	22.01.	19:30 Uhr	Elternabend Klasse 4/5 Elternabend Klasse 8/9
Sa,	26.01.	ab 9:00 Uhr	Arbeitseinsatz
Do,	31.01.	10:30 Uhr	interne Monatsfeier

Termine im Februar 2019

Sa,	02.02.	10:00 Uhr	Öffentliche Monatsfeier, anschließend Tag der offenen Tür
Fr,	15.02.		Elternsprechtag / Unterrichtsfrei
	18.02.2019 bis 01.03.2019		Winterferien

Elternschule:

In diesem Schuljahr laden wir erstmalig alle Eltern, die Ihre Kinder für die neue erste Klasse angemeldet haben sowie Eltern, deren Kinder seit weniger als einem Jahr als Quereinsteiger unsere Schule besuchen, zu vier aufeinander aufbauenden Orientierungs-Abenden ein: In der „Elternschule“ haben Eltern die Möglichkeit, unseren pädagogischen Ansatz, den Tagesablauf sowie besondere Fächer unserer Schule, aber auch unser Haus, einige unserer Kollegen und auch sich gegenseitig kennen zu lernen - außerdem gibt es Raum und Zeit für Fragen und Gespräch.

>> **Mitteilungen – Anzeigen – Hinweise** << (außerhalb der Schule)

Herzliche Einladung zum Lesekreis

Die Anthroposophische Arbeitsgruppe in der Oberlausitz trifft sich (ab 12. November 2018) jeden 2. Donnerstag ab 20⁰⁰ Uhr auf dem Lindenhof zu Pfaffendorf, Hauptstr. 10, 02829 Markersdorf zum Lesekreis.

Unsere aktuelle Lektüre ist: „Von Jesus zu Christus“
10 Vorträge von Rudolf Steiner 1911, GA131, oder Tb 645.

Interessierte Menschen sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Erika & Reinhard Mäder,

Fon + Fax: 03581/730491

>> Mitteilungen – Anzeigen – Hinweise <<
(außerhalb der Schule)

Der Lindenhof lädt herzlich ein,

zum KuhCafé, jeden letzten Freitag im Monat, von 15 bis 18 Uhr.

Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Tee/Kaffee können sie unseren Hof und Tiere bestaunen. Auf Kinder wartet ein großer Spielbereich und manchmal auch das ein oder andere Kälbchen zum Streicheln. Unser Hofladen ist jeden Freitag von 15 - 19 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Seit November 2018 wird das KuhCafé von Eltern der Freien Waldorfschule Görlitz gemeinsam mit der Hofgemeinschaft veranstaltet – die Einnahmen kommen dem Spendentopf für Schulgeld-Patenschaften zu Gute!

Die „Hirschberger Stadtmusikanten“ kommen ...

... als Krönung zum KuhCafé und Hofbasar am Freitag, den 30. November um 19 Uhr auf den Lindenhof!

Der polnische Chor aus Jelena Gora (unter der Leitung von Maria Zuchantke) erzählt und singt wie in einem „Minitheater“, wie völlig verschiedene Menschen sich finden und zusammen Musik machen – eine reiche und besondere Auswahl von jüdischen, afrikanischen, französischen, kroatischen und natürlich polnischen Liedern und Gospels. Herzliche Einladung!

Mehr Informationen finden sie unter www.gemeinschaft-lindenhof.de

Mitteilungen für den Böhme-Boten bitte an: boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de

Nächster Redaktionsschluss:

13.12.2018 um 16:00 Uhr

Ein wichtiger Hinweis für alle eingesandten Daten:

Damit die Texte im Satz gut zu verarbeiten sind, sollten diese bitte im Format .txt / .doc gespeichert sein. Plakate/Bilder/Grafiken bitte separat in den Formaten .pdf oder .jpg liefern. Vielen Dank!

Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz - „Jacob Böhme“.

Der Böhme-Bote erscheint ca. einmal im Monat und wird per E-Mail versandt.

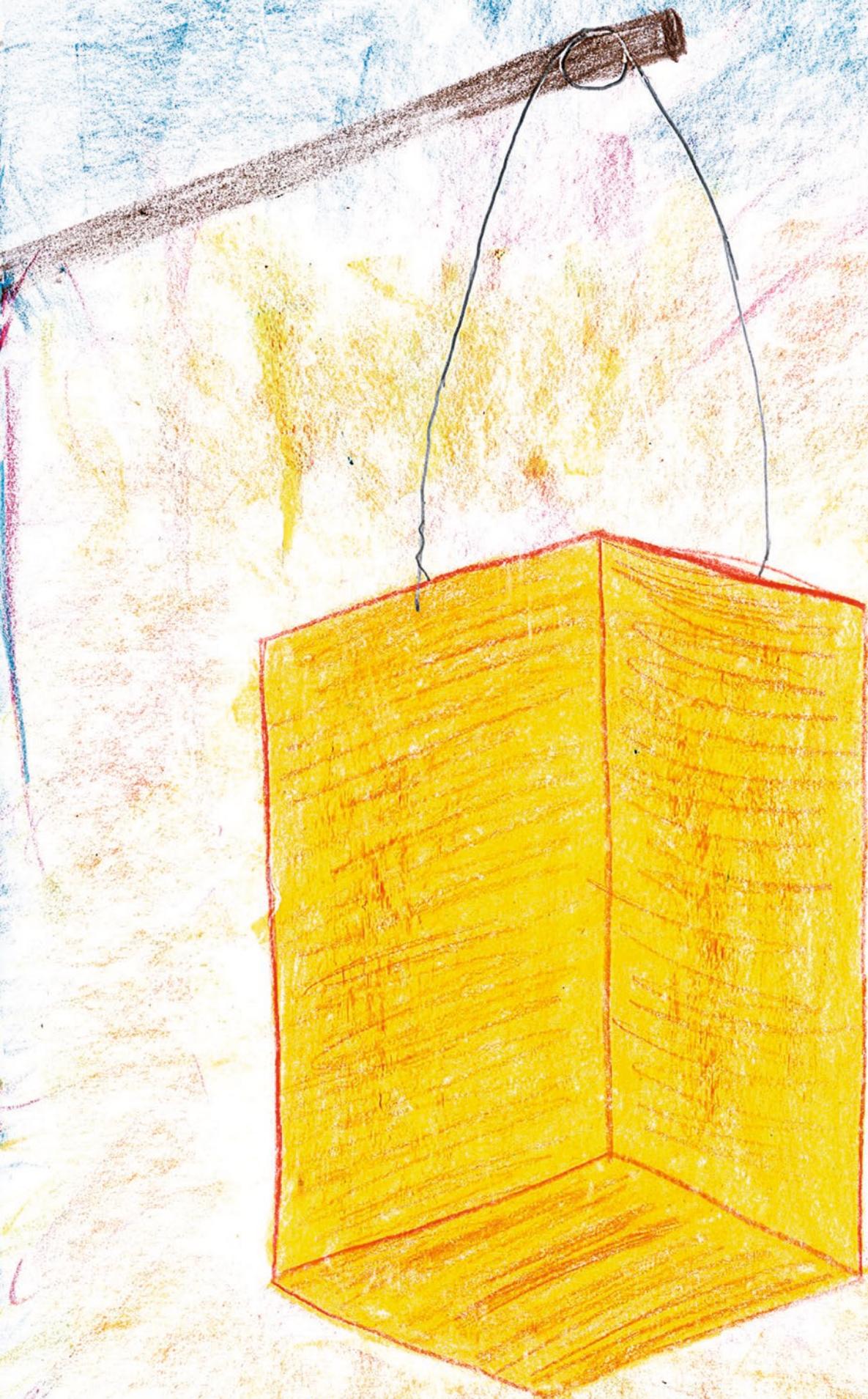
Eine gedruckte Version kann gegen Spende (50 Cent) im Sekretariat erworben werden.

Öffn.-zeiten Sekretariat: Frau Suchant, montags-freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03581/ 76 41 300

Öffn.-zeiten Buchhaltung: Frau Zirke montags & mittwochs von 8:00 bis 12:30 Uhr und
dienstags & donnerstags von 8:00 bis 15:00 Uhr

Impressum: Herausgeber:	Vi.S.d.P.:	Redaktion:	Titelfoto:	Satz:
Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“	Lutz Ackermann	Anne Dittrich Clara Steinkellner	Anne Dittrich	S. Rast

Ein/e Weiterverwendung/Nachdruck des Böhme-Boten (auch nur auszugsweise) ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.



Die Schlüsselübergabe

Wir trafen uns am Anfang am Wilhelmsplatz, von dort begann dann der Umzug.

Unsere Klasse die 415 hat Laternen für die die keine haben und 2 Schilder auf denen stand: 1 mal Die

DIE WALDORF SCHULE ZIEHT UM!

und 1 mal **DIE WALDORF SCHULE BAUT!**

gebastelt. Vom Wilhelmsplatz aus sind wir dann auf die Berlinerstraße gegangen.

Dort haben wir einen Polnischen Tanz aufgeführt.

Danach sind wir mit unseren Laternen

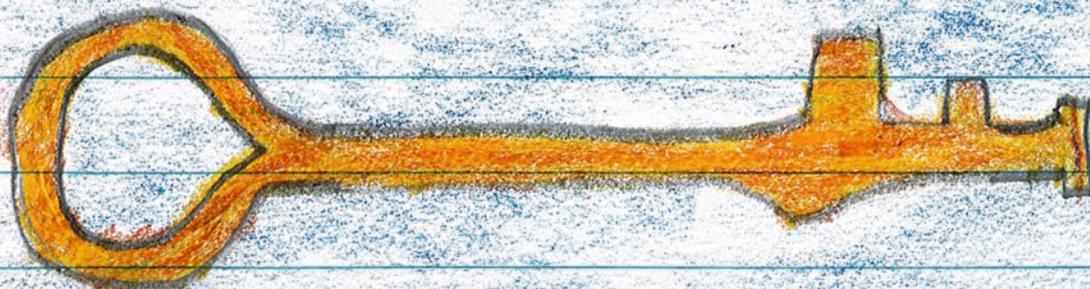
zum Güterbahnhof gegangen. Dort gab es eine Feuershow und die Schlüsselübergabe.

Es wurde ein großer, goldener Schlüssel

übergeben. Die Feuershow war sehr schön,

es gab Feuerreifen und Fackeln. Ich fand es

wunderschön.





Die Schlüsselübergabe

Am anfang hat mir die Schlüsselübergabe überhaupt nicht gefallen, aber als ich gesehen habe das Frau Fran Steinkellner Geige spielt hat es mir doch gefallen.

Meine Satire ist zwar oft ausgegangen aber das ist mir egal. Die Fernsehoh hat mir sehr gut gefallen vor allem der Kifen und der Feuerfächer.

Beim aufdarsaft hat meine kleine Schwester gesagt

" heiß aber lecker "

Die Schlüsselübergabe

Wir trafen uns auf dem Wilhelmplatz von dort aus gingen wir zum Güterbahnhof. Unterwegs haben wir Lieder gesungen und die 4/5 Klause hat einen Polnischen Tanz getanzt. Beim Güterbahnhof wurde dann der Schlüssel übergeben das war aber nicht der echte Schlüssel weil den echten Schlüssel hätte man überhaupt nicht gesehen, aber das ist ja egal. Auf ~~so~~ jedenfall war das sehr schön. Es waren Feuerbalken aufgebaut auf jeder Seite waren 3 Balken mit Feuer und am Ende war ein großes Feuer und am Ende wahr eine Feuer sow. Und nach der Feuer sow konnte man von uns selbst gepressten Apfelsaft trinken. Ich fand es ~~so~~ sehr schön.

Unsere Schlüsselübergabe

Am 20.11.18 war unsere Schlüsselübergabe vom Alten Güterbahnhof. Um Sechzenuhdreissig haben wir uns am Wilhelmsplatz getroffen. Dort gab es ein Vorspiel und eine Begrüßung. Dannach sind wir in Viererreihe zum Café Zentral gegangen. Dort gab es ein Tanz der Klasse 4/5. Dannach sind wir zum Güterbahnhof gegangen. Dort angetroffen gab es ein ein paar Worte von Lehrern und dem Herrn Wieler. Anschliepand gab es eine Feuershow, und es war sehr Schön.

Einen Herzlichen Dank an die Feuerwehr und die Polizei die das ganze betreut haben.





Winter Park

